05	THEMA:	Taufe Jesu und meine Taufe

LERNZIEL:	Jesus wurde im Jordan getauft. Bei unserer Taufe werden wir von Jesus angenommen.
MATERIALIEN:	Mp4-Videodateien
HINWEISE:	 etwas tun  lesen/erzählen  malen/schreiben

Mögl. Ablauf:

- Stilleübung „Ankommen“ oder Gebet sprechen
-  Der Bericht von der Taufe Jesu (in leichter Sprache) wird vorgelesen oder erzählt. Die Kinder erzählen nach, wie sich die Taufe Jesu ereignet hat.

-  Die Kinder füllen das Blatt „Meine Taufe“ aus, soweit das möglich ist. Zuhause sollen die Eltern befragt werden, wann und wo die Taufe stattgefunden hat.
  Ergänzt wird der Satz: *Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes. Amen.*
-  Besprechen des Arbeitsblattes „Was gehört zur Taufe dazu?“
-  Quiz zur Taufe: Fragen beantworten. (Lösungen: Jordan; ca. 30 Jahre; das ist mein geliebter Sohn; Christen; Du gehörst zu mir; Wasser; die Paten)

- alternativ findet man hier ein Video:

  „Die Taufe Jesu und meine Taufe“

  Länge: knapp 11 Minuten

- Lied: Ich glaube an den Vater
- Abschlussgebet

05	THEMA:	Taufe Jesu und meine Taufe



Lukas 3,15-16.21-22

Der Heilige Geist kommt auf Jesus herab

Johannes war ein Mann, der gut über Gott erzählen konnte. Die Leute hörten gespannt zu, wenn Johannes erzählte. Johannes erzählte den Leuten:

- Dass bald ein besonderer Mensch kommen wird.
- Dass dieser Mensch von Gott kommt.
- Dass dieser Mensch der Sohn von Gott ist.

Die Leute staunten. Die Leute dachten leise:

- Ob Johannes vielleicht selber von Gott kommt?
- Ob Johannes vielleicht der Sohn von Gott ist?

Johannes merkte, was die Leute dachten. Johannes sagte: Nein. Ich bin nicht der Sohn von Gott. Der Sohn von Gott ist viel mächtiger als ich. Und viel wichtiger. Ich traue mich nicht einmal, der Diener von dem Sohn von Gott zu sein.

Johannes sagte weiter: Ich soll euch taufen. Beim Taufen übergieße ich euch mit Wasser. Der Mensch, der von Gott kommt, übergießt euch mit dem Heiligen Geist. Dann könnt ihr alles von Gott verstehen.
Viele Leute kamen zu Johannes. Johannes sollte die Leute taufen. Dazu musste Johannes Wasser über die Leute gießen. Das Wasser sollte alles Böse von den Leuten abwaschen.

Jesus kam auch zu Johannes. Johannes taufte Jesus. Danach betete Jesus. Als Jesus betete, öffnete sich der Himmel. Der Heilige Geist kam auf Jesus herab. Das sah aus, wie wenn eine Taube herabkommt. Alle konnten es sehen. Eine Stimme vom Himmel sagte:
Jesus. Du bist mein lieber Sohn. Ich habe an Dir große Freude.

Meine Taufe

Meine Eltern ließen mich auf den Namen _____ taufen.

Das war am _____

in der Kirche _____

in _____



Meine Taufpaten heißen:

_____

und

_____

Wir erinnern uns oft an unsere Taufe, z. B. wenn wir beim Hineingehen in die Kirche etwas Weihwasser nehmen oder uns beim Verlassen der Wohnung mit Weihwasser segnen. Dabei machen wir das Kreuzzeichen und sprechen:

Im

_____

_____

_____

Fülle die leeren Zeilen richtig aus.

Was gehört zur Taufe dazu?

Warst du schon einmal bei einer Tauffeier dabei? Dann ist dir bestimmt aufgefallen, dass man für eine **Taufe** viele Dinge braucht. Die wichtigsten stellen wir dir hier vor:

Wasser: Wasser wäscht uns sauber und löscht den Durst. Ohne Wasser kann keine Pflanze, kein Tier und auch kein Mensch leben. Bei der Taufe wird man mit geweihtem Wasser übergossen. Das soll ein Zeichen für Reinigung und Neuanfang sein und uns daran erinnern: Jesus ist das Wasser unseres Glaubenslebens.



Kreuz: Jesus ist am Kreuz gestorben. Aber Gott hat seinen Sohn Jesus nicht im Tod gelassen. Er hat ihn auferweckt. Jesu Tod und seine Auferstehung sagen den Christen: "Gott lässt dich nicht im Stich. Auch nicht, wenn du stirbst. Du wirst bei Gott sein." Auf dieses Versprechen werden wir getauft.



Taufkerze: Jesus sagt in der Bibel: "Ich bin das Licht der Welt". Wir sollen uns anstecken lassen von dem, was wir von Jesus wissen. Wir sollen selber wie eine Kerze sein und leuchten! Die Welt soll durch uns heller und wärmer werden! Deshalb bekommt jeder Täufling eine Taufkerze.

Chrisam: So heißt das Öl, mit dem der Priester dem Täufling ein Kreuz auf die Stirn malt. Das Wort ist mit dem Wort "Christus" verwandt. Christus heißt: der Gesalbte. Chrisam war früher sehr wertvoll. Nur wichtige Menschen wurden gesalbt, zum Beispiel Könige. Heute wird jeder Täufling gesalbt, um zu zeigen: wer getauft ist, ist etwas Besonderes und Jesus Christus ähnlich.



Taufkleid: Nach Jesu Tod ließen sich viele Christen taufen. Als Zeichen für ihren neuen Glauben trugen sie ein weißes Kleid. Die Farbe Weiß steht für alles, was frisch und neu ist, außerdem für Unschuld und den reinen Glauben. Deswegen tragen Täuflinge auch heute noch weiße Kleidung. Dazu passen die Worte aus der Bibel, die der Priester bei der Taufe sagt: "Du hast Christus wie ein Kleid angezogen."



Quiz zur Taufe

Jesus wurde von Johannes in einem Fluss getauft. Der Fluss heißt:

( ) Rhein ( ) Donau ( ) Jordan

Wie alt war Jesus, als er getauft wurde?

( ) 6 Monate ( ) ca. 30 Jahre ( ) 9 Jahre

Nach der Taufe Jesu, sprach eine Stimme vom Himmel:

( ) Herzlichen Glückwunsch ( ) Weiter so! ( ) Das ist mein geliebter Sohn!

Mit der Taufe werden wir in folgende Gemeinschaft aufgenommen:

( ) Christen ( ) Juden ( ) Muslime

In der Taufe sagt Jesus zu uns:

( ) Du gehörst zu mir. Du bist mein Freund. ( ) Ich möchte nichts mit Dir zu tun haben.

Zur Taufe gehört unbedingt dazu:

( ) Eis oder Schnee ( ) Sand oder Fels ( ) Wasser

Neben den Eltern übernehmen auch folgende Menschen bei der Taufe Verantwortung:

( ) die Paten ( ) die Messdiener ( ) der Organist



Meine Glaubensurkunde

Bei deiner Taufe haben deine Eltern das Glaubensbekenntnis gesprochen.
Bei deiner Erstkommunion wirst du selbst nach deinem Glauben gefragt.
Trage auf die ersten drei Linien in der rechten Spalte jeweils ein: **Ja, ich glaube.**
Auf die unterste Linie schreibst du **Amen**.

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube

an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters,

von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.

Ich bekenne meinen Glauben

Glaubst du
an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

.....



Glaubst du
an Jesus Christus, seinen Sohn, der für uns starb und auferstand?

.....



Glaubst du
an den Heiligen Geist, der uns mit Jesus Christus verbindet?

.....

.....